

## TT-Leistungszentrum – Heimstätte sportlichen Lebens

Eröffnung in Anwesenheit prominenter Gäste / Schulsport und Tischtennis sport nunmehr unter einem Dach



Prominente Gäste bei der feierlichen Eröffnung des TT-Landesleistungszentrums für Nordbayern durch Landrat Schuierer in der Dreifach-Turnhalle des Johann-Michael-Fischer-Gymnasiums in Burglengenfeld. Aufnahme: Ackermann

Burglengenfeld (ab). „Wo Schulen und Vereine zusammenarbeiten, dort seien auch die sportlichen Hochburgen“, sagte Regierungsfachberater Hans Lachner von der Regierung der Oberpfalz anlässlich der offiziellen Eröffnung des Tischtennis-Leistungszentrums für Nordbayern in der Dreifachturnhalle des Johann-Michael-Fischer-Gymnasiums in Burglengenfeld durch Landrat Schuierer, der zu diesem bedeutungsvollen Ereignis eine Reihe prominenter Gäste geladen hatte. Hier ist jetzt der Schulsport und der Tischtennis sport unter einem Dach und damit ist Burglengenfeld auch eine sportliche Hochburg — die Tischtennis-Hochburg für Nordbayern geworden, die mit der Austragung der Süddeutschen Tischtennismeisterschaften am Samstag und Sonntag ihren ersten Höhepunkt hatte.

BTTV-Bezirksvorsitzender Werner Hielscher; Regierungsvertreter Hans Lachner, BLSV-Kreisjugendleiter Konrad Kögler; OB Dr. Pichl; Bürgermeister Bawidamann; BTTV-Kreisvorsitzender Friedrich Haag und nicht zuletzt die Vertreter des Landratsamtes Schwandorf, Dienststelle Burglengenfeld.

In der festlich geschmückten Gymnasium-Turnhalle fand sich zur Einweihung des TT-Landesleistungszentrums ein prominenter Gästekreis ein, der mittelbar mit dem Leistungszentrum bzw. seinem Entstehen zu tun

hatte, so u. a. der Leiter des Gymnasiums, Direktor Dr. Fischer; der Leiter des Landesleistungszentrums, Architekt Hans Link; BTTV-Präsident Georg Apfelbeck; Vizepräsident des Deutschen TTV, Rudi Gruber;



Der Leiter des Landesleistungszentrums, Architekt Hans Link (4. von links), zeigt den Gästen die sportlichen Anlagen hier des Dreifach-Turn-

### Dem TT-Leistungszentrum ein Glückauf

Landrat Schuierer, der namens des Landkreises und des Kreistages Schwandorf den Gästekreis begrüßte, wies in seiner Festansprache darauf hin, daß es vieler Mühen bedurfte, bis der Plan zur Errichtung einer überörtlichen Trainingsstätte mit einem Leistungszentrum Gestalt annahm und die außerschulische Nutzung der Dreifachturnhalle des Gymnasiums für den Tischtennis sport genehmigt war. Dank der Aufgeschlossenheit von Studiendirektor Dr. Fischer dem Tischtennisverband gegenüber konnte dieses Leistungszentrum entstehen, denn Gymnasium und Tischtennisverband müssen sozusagen unter einem Dach Sport treiben und miteinander die Möglichkeiten, die diese schöne Sporthalle und Sportanlage bietet, bestens nutzen. Auch die Regierung der Oberpfalz und der Landessportverband haben diese Nutzung unterstützt. Schließlich habe auch der Kreistag Burglengenfeld einstimmig beschlossen, die außerschulische Nutzung dieser Dreifachturnhalle des Gymnasiums als Leistungs- und Trainingszentrum des Bayerischen Tischtennisverbandes zuzulassen. Darüber hinaus sei auch bereits die Planung für das Unterkunftsgebäude zum Leistungszentrum durch den Initiator des Leistungszentrums, Architekt Link erstellt worden.

Die Veranstaltungen, die bisher in der Turnhalle stattgefunden haben, fanden großen Anklang und gewannen überörtliche Bedeutung, so daß es Grund genug sei, das TT-Landesleistungszentrum für Nordbayern offiziell zu eröffnen. Nachdem der Landrat die finanzielle Seite der Turnhalle und des Leistungszentrums angesprochen hatte, wies er darauf hin, daß der Landkreis Schwandorf auch weiterhin bemüht sein werde, das Sportgeschehen insgesamt weiterhin zu unterstützen, denn Sport sei mehr als körperliche Ertüchtigung.

#### Worte des Dankes

Als Leiter des TT-Landesleistungszentrums nahm Architekt Hans Link diese Feierstunde zum Anlaß, Worte des Dankes zu sagen, die gleichermaßen all denen galten, die an dem Zustandekommen des Sportzentrums beteiligt waren, den Kommunen einerseits und dem Sportverband andererseits und wies darauf hin, daß zur Ausübung des Sportes, hier des Tischtennisportes, die finanzielle Unterstützung das A und O sei. Über die Bedeutung des TT-Landesleistungszentrums Nordbayern

und die großen Verdienste des „Motors“ Hans Link haben wir bereits ausführlich berichtet.

Im Namen des Bayerischen Tischtennisverbandes dankte Präsident Apfelbeck dem Landkreis Schwandorf mit Landrat Schuierer für die Unterstützung und Aufgeschlossenheit zum Tischtennis sport, da mit der Errichtung des Landesleistungszentrums die Möglichkeit geschaffen wurde, die Jugend geistig und sportlich zu fördern. Um wohlwollende Unterstützung bat auch BLSV-Kreisjugendleiter Konrad Kögler in seinen Gruß- und Dankesworten. Als besonderes Novum im sportlichen Geschehen und damit der Stadt Burglengenfeld alle Ehre gemacht, stellte der Regierungsfachberater für Leibeserziehung, Hans Lachner in den Vordergrund, daß bei den Bundesjugendspielen die Schülerinnen der Gruppe C der Grundschule Burglengenfeld auf Bundesebene an erster Stelle stehen. Zeigt es sich doch, daß Burglengenfeld eine sportliche Hochburg ist.

Bürgermeister Bawidamann dankte namens des Stadtrates und der Bevölkerung den Initiatoren, den Förderern und den Vertretern des Tischtennisportes für die in Burglengenfeld errichtete Sportstätte für den Tischtennis sport und wünschte, daß von hier aus viele tüchtige Sportlerinnen und Sportler als Trainer und Wettkämpfer hinausgehen mögen in alle Gaue unserer Oberpfalz und darüber hinaus und daß noch mehr, als bisher, viele Jugendliche und Erwachsene für den schönen und fairen Sport Tischtennis begeistert werden können.

In seiner Eigenschaft als Hausherr beglückwünschte Direktor Dr. Fischer den BTTV zur Errichtung des Landesleistungszentrums und gab der Freude Ausdruck, daß durch den Zentralitätsverlust der Stadt Burglengenfeld mit diesem Leistungszentrum ein Garant ge-

Bei Hautsorgen

**Zwick**

Beratung und Behandlung!

Drogerie-, Reform- und Sanitätshaus, Schwandorf,  
Bahnhofstraße 17

geben ist, daß der Name Burglengenfeld nicht ganz in Vergessenheit gerät. Daß die außerschulische Nutzung einer Schulturnhalle einen guten Willen zwischen Schule und Sportverband voraussetzt, sei der Wunsch zur gemeinsamen Nutzung.

Die Einweihungsfeier, die musikalisch vom Streichquartett der Eisenwerkskapelle unter Leitung von Kapellmeister Ludwig Pinzl umrahmt wurde, fand mit einer gemeinsamen Besichtigung der Sportanlagen des TT-Landesleistungszentrums und einem gemeinsamen Mittagessen in Maxhütte ihren Abschluß. Die Gäste fanden sich am Samstagnachmittag zur Eröffnung der Süddeutschen Tischtennismeisterschaften wieder ein, über die wir gesondert berichten werden.